

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 160.

Freitag den 12. Juli.

1861.

Ober-Bergamt.

Der Staats-Anzeiger vom 10. Juli veröffentlicht das mit Zustimmung beider Häuser des Landtags erlassene Gesetz, die Competenz der Ober-Bergämter betreffend. Durch dasselbe werden die bestehenden königlichen Bergämter aufgehoben und deren Befugnisse gehen auf die Ober-Bergämter über. Zur Führung des Berggegenbuchs werden bei denselben besondere Berg-Hypotheken-Kommissionen errichtet, welche die Befugnis zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit nach dem Gesetze vom 18. April 1855 erhalten. Die Ertheilung von Bergwerks-Concessionen und Verleihungen erfolgt fortan durch das Ober-Bergamt. Dasselbe ist auch befugt bergpolizeiliche Vorschriften zu erlassen und gegen die Nichtbefolgung derselben Geldstrafen bis zum Betrage von 10 *Rh.* anzudrohen. Aufbereitungsanstalten und Hüttenwerke gehören fortan zu dem Ressort der Regierungen.

Nach einem Allerhöchsten Erlaß vom 29. Juni tritt die Ausführung dieses Gesetzes mit dem 1. October in Kraft. Die vier Ober-Bergämter bleiben an ihren bisherigen Sizen; der Wirkungskreis des Hallischen wird die Provinzen Sachsen, Brandenburg und Pommern umfassen. Die Hypotheken-Commission wird gleichfalls in Halle, also an dem Sizen des Ober-Bergamts errichtet. Zu diesem Behufe wird die Zahl der Beamten vermehrt und für die Beschaffung der Räumlichkeiten ein Theil des alten Steueramts-Gebäudes eingerichtet.

Chronik der Stadt Halle.

Feier einer goldenen Hochzeit.

Am 7. Juli hat ein würdiges Ehepaar, der Gärtner Büschel und Frau, auf dem Neumarkte

wohnhaft, die seltene Feier der goldenen Hochzeit begangen. Schon am frühen Morgen wurde das Jubelpaar durch ein von den Freunden veranstaltetes musikalisches Ständchen erweckt, dem um 6 Uhr der Gesang des Stadt-Singechors folgte. Kinder und Enkel waren dabei um sie versammelt und brachten ihre Glückwünsche und Geschenke dar. Im Namen der städtischen Behörden überbrachte Herr Stadtrath Kirchner die herzlichsten Glückwünsche. Um 11 Uhr erfolgte in dem sinnig ausgeschmückten Wohnzimmer die kirchliche Weihe durch eine ergreifende Rede des Herrn Pastor Hoffmann. Ein heiteres Mahl vereinigte die Familienglieder und zahlreiche Freunde des Jubelpaars. Möge es noch lange der rüstigen Gesundheit sich erfreuen, mit der es den Ehrentag seines Ehejubiläums festlich und froh begangen hat.

Predigtanzeigen.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis (den 14. Juli) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Montag den 15. Juli um 8 Uhr ein Candidat.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat Schmidt.

Mittwoch den 17. Juli Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pinkernelle.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Dr. Neuenhaus.



Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst
Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 15. Juli Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 13. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 14. Juli um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 17. Juli Abends 6 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Marschner. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Herr Prediger Plath.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 13. Juli 10 Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 124. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 53,249. 1 Gewinn von 1200 Thlr. auf Nr. 34,026. 1 Gewinn von 500 Thlr. auf Nr. 24,271 und 4 Gewinne zu 100 Thlr. fielen auf Nr. 2094. 28,042. 55,369 und 72,436.

Berlin, den 10. Juli 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Knabe, welcher am 24. d. M. in der kleinen Ulrichsstraße eine Anzahl Eisenbahn-Obligationen fand und einer in der Nähe befindlichen Person übergab, welche sie hierher ablieferte, möge sich zur Empfangnahme des Finderlohns im Bureau der Herren Polizei-Commissarien baldigst melden.
Halle, den 28. Juni 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
J. W.: Albrecht.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Schuhmachermeister **Johann Christoph Schaaf** zu Unter-Maschwitz gehörige, im Hypothekenbuche von Unter-Maschwitz Band I. Nr. 10 eingetragene Grundstück:

„Ein Haus mit Zubehör“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

935 *Rh.* — *Sgr.* — *S.*,

soß am

5. September d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das noch auf den Namen des Tischlermeisters **Georg Heinrich Albert Kirchhoff** im Hypothekenbuche von Halle, Band V. unter Nr. 157 eingetragene Grundstück:

„Ein in der Fleischergasse belegenes Haus nebst Zubehör“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

2870 *Rh.* — *Sgr.* — *S.*,

soß am

10. October 1861 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden

Die ersten

Großberger Vollenheringe

erhielt, offerire pro Schock 1 *Rh.*, in Tonnen billiger.
Julius Riffert.

Eine Hobelbank zu verk. gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Retourbriefe.

1) An Ulich in Tiefurt. 2) Jentsch in Halle. 3) Blake in Calbe a/S. 4) Hermann in Eisdorf. 5) Winkler in Leipzig. 6) Walther in Berlin. 7) Ostheim in Rostock.
Halle, den 9. Juli 1861.

Königliches Post-Amt.**Auction.**

Dienstag den 16. Juli er. Nachmittag 2 Uhr versteigere ich im Kohlenschuppen der pfännerschaftlichen Saline hier den Nachlaß des Kohlenmessers **Saumann**, bestehend in Möbeln, Betten, Kleidungsstücken, Hausgeräthen u. s. w.

Erste, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

3 Stück 2' starke, 18 Fuß lange Eichen-Bohlen, trocken, verkauft Geißeßtr. Nr. 29.

Wetteranzeiger v. 2 $\frac{1}{2}$ — 5 Jgr. Breitenstr. 4.

Zwei vierteljährige Ziegenböcke verk. Unterberg 5.

Schöne neue blaue Kartoffeln

in Scheffeln und Meßen Klausthor Nr. 18 und große Brauhausgasse Nr. 30.

Ein feines Mahagonimobiliär, eine Servante, Sopha, 3 St. Stühle, ein ovaler Tisch, Kommode und mehrere andere birkenne Sachen stehen zu verkaufen Moritzthor Nr. 4.

Lumpen, Knochen, Eisen, Metall kauft zum höchsten Preis **U. Bindt**, Glauch. Kirche Nr. 3. Auch sind daseibst Scheuerlappen zu verkaufen.

Zur Beachtung.

Meinen werthen Kunden und dem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich von jetzt ab nur Herren-Fußbekleidung jeder Art sauber und geschmackvoll ausführe. Probe-Stücken stehen zur gefälligen Ansicht bereit, und nehme ich gütige Bestellungen entgegen. Gleichzeitig empfehle ich meinen Mit-

Kleiner Schlamm Nr. 13

Meistern mein Lager der so beliebten Berliner Gummischäfte und der vorzüglichsten Qualität Berliner Holznägel zur gefälligen Abnahme.

Halle, den 12. Juli 1861.

J. Denzau, Schuhmachermeister.

Bouquets, Armbänder, Uhrketten von Haaren werden von Geschwister **Sauer** von außerhalb sauber und billig gefertigt. Der Aufenthalt ist nur kurze Zeit. Logis: Gasthof „zum schw. Bär“ Nr. 22.

2000 Th. sind auf erste Hypothek sogleich auszuleihen Mittelwache Nr. 17, 1 Treppe.

Ordentliche Knaben finden Beschäftigung in der Fabrik zu Freimfelde.

Ein Kohlenmacher findet dauernde Beschäftigung Martinsgasse Nr. 4.

Ein Bursche

zur häuslichen Arbeit, 1 *Th.* 15 *Jgr.* Wochenlohn, wird gesucht Schulgasse Nr. 4.

Ein Kellner mit guten Attesten findet sofort Stellung im **Bürgergarten**.

Geübte Mädchen im feinen Weißnähen finden Beschäftigung große Ulrichsstraße Nr. 55.

Ein ordentliches Mädchen findet 1. August Dienst Domhof bei **U. Dießschold**.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 15. Juli Dienst Brunnenplatz Nr. 6.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. August e. gesucht Järgergasse Nr. 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bereits bei Kindern war, wird zum 1. August verlangt große Ulrichsstraße Nr. 59 im Laden.

Es wird ein Mädchen sogleich oder zum 1. zur Aufwartung gesucht Mittelstraße Nr. 3.

Eine reinliche Aufwartung gef. alter Markt 34.

Eine ganz zuverlässige Aufwärterin wird **sofort** verlangt gr. Ulrichsstraße Nr. 33.

Ein Mädchen in den 30r Jahren, welche einer Wirtschaft allein vorstehen kann, sucht so bald als möglich eine Stellung. Zu erfr. kl. Ulrichsstraße 21.

Für die Synagogen-Gemeinde werden zum 1. October zwei heizbare Zimmer als Schullocal gesucht. Anmeldungen schriftlich bei

S. Pinius, Markt Nr. 24.

Zum 1. October wird eine Wohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Zubehör in einer ruhigen Gegend zu miethen gesucht. Adressen werden Berggasse Nr. 4, 1 Tr. hoch, erbeten.

Eine Wohnung, best. aus 2 kl. St. n. 1 K. od. 1 gr. St. u. 2 K. nebst Küche, wenn auch in einer Vorstadt, wird sofort zu miethen gesucht. Gef.Adr. nebst Preisangabe gr. Märkerstraße Nr. 18.

Eine Stube und Kammer wird von einer Frau u. Kind zu Michaelis gef. Zu erfr. Zapfenstr. 20.

Neue Promenade Nr. 8 ist der kleinere Laden mit Stube, Kammer u. Zubehör zu vermieten und den 1. Oct. zu beziehen. Näheres ebendas. 3 Tr.

Eine Wohnung für 50 *Th.* pr. 1. October zu vermieten Leipziger Str. Nr. 2 bei **J. Niffert**.

Zwei Wohnungen zu 32 *Th.* und 18 *Th.* zu vermieten Trödel Nr. 2.

Eine große Parthie **Strohüte** in allen Sorten, um so schnell als möglich damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen. **Rantenüte** à Stück 3¹/₂ *Sgr.* **Stahlreifröcke** von 10 *Sgr.* an. **Feine französische Hutblumen** zu auffallend billigen Preisen **Schmeerstraße Nr. 10.**

Eine Stube, K., K. ist an ruhige Leute zu vermieten **Brunnenplatz Nr. 6.**

Zwei Wohnungen in einer Etage, jede aus Stube, 2 Kammern u. Küche bestehend, sind zu vermieten **Schulberg Nr. 8.**

1 Stube, Kammer, K. an anständ. Leute zu vermieten **alter Markt Nr. 21.**

Eine Wohnung zu vermieten **Leipz. Platz 4.**

1 Stube u. 2 Kammern ohne Meubles ist an eine anständige Dame oder Herrn zum 1. October zu vermieten **Markt u. Schülershof, Ecke Nr. 22.**

Den 1. October ist Stube mit Zubehör von einer anständ. Person zu bez. **Steinweg 11, 1 Tr.**

1 St., K., K. ist für 28 *Th.* zu vermieten und zum 1. October zu beziehen **Karzerplan Nr. 4.**

D o l a u.

Es sind bei mir noch drei freundliche Sommerstuben zu beziehen. **Thufius.**

Eine freundlich möbl. Stube mit Gartenausicht zu vermieten **Leipziger Straße Nr. 94.**

Ein Wohn- u. Schlafzimmer, möblirt, steht an einzelne Herren zu vermieten **Trödel Nr. 17.**

Eine kl. meubl. Stube für 20 *Th.* ist an einen anständ. Herrn den 1. August zu vermieten.

Ein 5 — 6 Viertel gr. Ausziehetisch zu verkaufen **Dachriggasse Nr. 13.**

Eine möblirte Stube ist für einen soliden Preis zu vermieten. Auch kann daselbst ein Bursche in die Lehre treten beim

Bäckermeister Apel, Mühlgasse Nr. 5.

Eine möblirte Stube **Breitenstraße Nr. 21.**

Noch 2 anständige Herren können guten Mittagstisch erhalten **gr. Märkerstraße 24, 2 Tr. h.**

Quartal-Versammlung hies. Fleischer-Zinnung **Dienstag den 16. Juli Nachmittags 4 Uhr im Lokale des „kühlen Brunnens.“**

Der Vorstand.

Ein feines Battisttaschentuch, gez. E. C., ist gestern Abend in Wittkind verl. Es wird ersucht, dasselbe geg. Belohn. abzug. **Leipz. Str. 82, 1 Tr.**

Auf der Leipziger Straße sind 2 goldene Bu-sennadeln gefunden. In Empfang zu nehmen **gr. Wallstraße Nr. 5, Morgens 7 — 8 Uhr.**

Aktuar **Müller** hat ein Portemonnaie m. G. gefunden. **Gericht, Zimmer Nr. 13.**

Paradies.

Heute Freitag den 12. Juli **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Einladung.

Montag den 15. d. M. Mittags 1 Uhr findet der übliche Spaziergang nach der Haide in die „heiligen Hallen“ statt. Mitglieder erhalten Marken à 1 *Sgr.* im Geschäft.

Der Verleumder ist aus der Gesellschaft verstoßen und sein Verhalten wird gerichtlich verfolgt.

Die Commission der Halleschen Schneider-Association.

Bei unserer am 7. Juli gefeierten goldenen Hochzeit fühlen wir uns verpflichtet hiermit öffentlich unsern herzlichsten, innigsten Dank zu sagen für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme und für die werthen Geschenke, die uns von verehrten Gönnern und Freunden so reichlich zu Theil wurden.

Unsern herzlichsten Dank der Wohlwollenden städtischen Behörde für die uns bewiesene Theilnahme, dem Herrn Pastor **Hoffmann** für seine schöne, zu allen Herzen sprechende Weisrede, dem Herrn Küster **Kosier** für seine Bemühung und schöne Einrichtung des Zimmers zur feierlichen Kapelle, auch den Freunden, die uns des Morgens durch den erhebenden schönen Gesang des städtischen Singschors beehrten, Allen unsern herzlichsten Dank!

Der Gärtner **C. Büschel und Frau.**

Dankagung.

Herzlichen Dank für die trostreichen Worte in dem Nachruf an **Friederike Sachse** von der theuren Freundin.

Familien-Nachrichten.

Heute den 10. d. früh 2¹/₂ Uhr endete ein sanfter Tod die langen und schmerzlichen Leiden meiner guten Frau geb. **Kising** in einem Alter von 65 Jahren 9 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht.

C. A. Seyne.

